

14.02.2011

Was tun beim plötzlichen Herztod? Herz-Lungen-Wiederbelebungskurs in den Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg – Am kommenden Samstag, 19. Februar 2011 bieten die Hochtaunus-Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz und der Deutschen Herzstiftung einen speziellen Kurs „Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien“ an. Auch wie man einen Defibrillator anwendet, wird genau erklärt und demonstriert. Der Kurs findet von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Bad Homburger Krankenhauses statt. Da der Kurs auf 15 Teilnehmer begrenzt ist, um genügend Zeit für die praktischen Übungen zu haben, wird um vorherige Anmeldung gebeten: möglichst per E-Mail an thorsten.dietze@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172 / 14-1020 bzw. -2030.

Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen in der westlichen Welt. Allein in Deutschland werden jedes Jahr etwa 100.000 Menschen plötzlich aus dem Leben gerissen, weil nicht schnell genug mit den lebensrettenden Maßnahmen begonnen wird. Dabei können auch Un-erfahrene – neben dem sofortigen Absetzen des Notrufs 112 – durch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung und ggf. eine Elektroschocktherapie mit dem Defibrillator im Notfall Menschenleben retten.

Diese Techniken kann man in an den Hochtaunus-Kliniken kennen lernen und trainieren. An den etwa 40-minütigen theoretischen Teil schließen sich die praktischen Übungen an so genannten „Reanimationsphantomen“ unter professioneller Anleitung an. Ein Kaffee- und Kuchenbuffet lädt zur Erfrischung ein.

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de